

Inhaltsverzeichnis

I Einleitung	9
1 Der Begriff des autokratischen Regimes und seine Bedeutung	19
1.1 Autoritäre Regime des 20. und 21. Jahrhunderts in der arabischen Welt	22
1.2 Abbas Khiders Ansichten zur arabischen autoritären Diktatur	26
1.3 „Khakismus–Intellektuelle Verbrechen im Irak“	29
2 Leben zwischen den Zeilen: Khiders Werke als Autofiktion	37
3 Abbas Khiders Werke	50
3.1 <i>Der falsche Inder</i> – Ein moderner Schelmenroman	52
3.2 Die Orangen des Präsidenten	59
3.3 Brief in die Auberginenrepublik	61
3.4 Ohrfeige	65
3.5 Palast der Miserablen	67
II Fluchtwege aus der Khakismus-Diktatur	71
1 Die Flucht vor der Khaki-Diktatur	71
1.2 Nicht-Orte als Fluchträume	78
1.2.1 Geistige Flucht als imaginierter Nicht-Ort	86
1.2.2 Flucht in die Resignation	87
III Die Identitätsproblematik	97
1 Zum Begriff Identität	97
1.1 Rasul Hamids Identitätssuche: Die Spannung zwischen Individualitätsanspruch und diktatorischen Restriktionen	99
1.1.1 Entfremdung und Suche nach Identität in der Heimat	99
1.1.2 Rasul Hamids Identitätssuche als Geflüchteter	109
1.2 Die erschütterte Identität: Eine exemplarische Auseinandersetzung	114

IV Khiders Schreiben: „Ein fliehender Geist aus einer Horrorgeschichte“ 121

1 „Das Schreiben ist gefährdet und gefährlich“ 121

2 Das Trauma als „Friedhof von Erinnerung“ 128

2.1 Salim Al-Katebs Brief: Eine Traumabewältigung 133

2.2 Die Wirkungsweise der Traumata auf die Schreibform 136

3 „Die fremde Sprache bedeutet Freiheit“ 140

V Irakisches Frauenbild unter Khakismus Diktatur 147

1 Musen statt Khakismus-Diktatur 148

1.2 Die Frauen als Helferinnen 151

2 Die Unterdrückung der Frau im Rahmen der patriarchalisch-diktatorisch strukturierten Herrschaft 153

3 Miriam Khalifa: Stimme der weiblichen Stummen 159

4 Weiblichkeitsdiskurse: Najat und Miriam Al-Sadwun 163

VI Politische Verhaftung und Folter: Vernichtung der Humanität 173

1 „Switzerland: Kingdom beyond the Sun“ 173

1.1 Die Wirkungen der Inhaftierung: Verlust des Glaubens 179

1.2 Die psychologische Zeit: Ein Mittel gegen den Gewaltraum 181

2 Die Folter 185

2.1 Verhör und Verhörpolizist: Ein Teil einer Foltermaschinerie 190

2.2 Die Hungerfolter: Die „Degradierung von Menschen zu tierähnlichen Wesen“ 192

2.2.1 Lachen als Abwehrsystem gegen die Folter 195

2.2.2 Der Folterer 198

2.2.3 Die Banalität der Wärter im Roman Die Orangen des Präsidenten 204

3 Die Handlungsverweigerung: Mahdi Hamama als problematischer Held 206

4 Das Orangen-Motiv: Eine Unterdrückungskontinuität	211
5 Das Tauben-Motiv- die verlorene menschliche Freiheit	215
VII Fazit und Ausblick	225
Literaturverzeichnis	235